

DIENSTAG, 17. FEBRUAR 2015

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Ein Stück vom touristischen Kuchen für Region Altenburg/Schmölln

11.02.2015 - 08:17 Uhr

Die Zahlen sprechen für sich. In der Region rund ums Altenburger Land leben rund zwei Millionen Menschen. Sie sind potentielle Touristen und sollen verstärkt gelockt werden.



Mitarbeiterin Catrin Fritzsche aus der Tourismus-Information Altenburger Land schaut in die neue Freizeitkarte. Foto: Tourismus GmbH

Altenburger Land. Die Zahlen im Dreiländereck von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sprechen für sich. In Halle leben 2,1 Millionen Menschen, in Leipzig etwa eine halbe Millionen, in Chemnitz sind es 243'000 Einwohner und in Zwickau 91'000. Hinzu kommen Geraer und all jene, die im Altenburger Land leben. Zusammengefasst bedeuten sie ein ungeheures touristisches Potenzial. Christine Büring, Chefin der Altenburger Tourismus GmbH, ist sich sicher. Und so wollen die Touristiker nicht erst seit gestern ein Stück von diesem Kuchen abhaben.

### 15 000 Exemplare gedruckt

Eine neue Freizeitkarte ist ein Baustein, um den Landkreis bekannter zu machen. Gemeinsam mit dem Zwickauer Land ist die Karte in einer Auflage von 15 000 Stück. Allein bei dieser soll es nicht bleiben. Insgesamt sind drei gemeinsame Druckprojekte geplant. Der Freizeitkarte sollen noch im Februar eine Gastgeberkarte sowie im zweiten Quartal des Jahres eine Rad- und Wanderkarte folgen. Denn die Region eignet sich hervorragend als Tages- und Wochenenderholungsziel.

Schon vor zwei Jahren sei die Entscheidung für eine Karte gefallen. Bewusst habe man sich gegen ein Falblatt entschieden. Die Freizeitkarte sind nun insgesamt 21 Anbieter aus dem Altenburger Land vertreten und mischen sich mit 110 Zwickauern. Zu ihnen gehören unter anderem das Knopfmuseum in Schmölln, das Kabarett Nörgelsäcke in Gößnitz und die Flugwelten in Nobitz. "Wir wollen zeigen, dass es in der Region auf wenig Raum viel zu sehen gibt", sagte Büring gestern im Gespräch mit dieser Zeitung. "Wir sind vielseitig, das ist unsere Stärke, aber für das Marketing unsere Schwäche." Die Karte soll fortan auf Messen verteilt werden und in einzelnen touristischen Zielen ausliegen. "Wir müssen und können unseren Gästen, aber auch unseren eigenen Bürgern, wieder als Reiseziel für Tagesausflüge schmackhaft machen." Ob die Karte auch tatsächlich mehr Menschen in die Region locken wird, ist schwer zu ermitteln. Geplant sei, so Büring, im Sommer eine Umfrage unter den Besuchern kultureller Einrichtungen durchzuführen.

Das Altenburger Land vereint sich mit der Karte unter der rund ein Jahr alten Zwickauer Tourismus-Marke "Zeitsprungland". Die Karte soll die Kontraste zeigen: Von Barbarossa zum Horch-Museum - vom Fahrrad zum Trabi. Bisher ist die touristische Zusammenarbeit...

von Zwickau und dem Altenburger Land auf die Printprodukte reduziert. Künftig soll überlegt werden, ob auch eine Interner mit Reisezielen aus beiden Regionen möglich ist, sagt Büring. Wenngleich das Zwickauer Land über ein höheres Tourismus verfügt als die Region Altenburger Land.

### **Potenzial des Umlands ausnutzen**

Das Potenzial des Umlands mit seinen vielen Einwohnern sieht auch Bernd Adam. Der Hotelchef des Reussischen Hofes in hält es für wichtig, bei der Tourismuswerbung auch das Umland mit einzubeziehen. "Wir müssen uns abgewöhnen, in Länd zu denken", sagte er am Dienstag. Im Hotel übernachteten rund 80 Prozent Geschäftsreisende - allerdings kommen die Besu anderem für Feiern längst nicht mehr nur aus Thüringen, denn die sächsische Grenze ist nah. Ihnen das Freizeitangebot de Altenburger Landes nahe zu bringen, sei von großer Bedeutung. Zudem fragen Touristen, die inzwischen schon zu den reg Besuchern der Region gehören, auch stets nach neuen Freizeit- und Kulturtipps. Da biete die Karte eine gute Möglichkeit. I komme, dass die Werbung der Thüringer Reiseziele von Erfurt aus hinter Jena aufhöre.

Martin Gerlach kommentiert: Über die Grenzen hinweg <[http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Martin-Gerlach-kommentiert-Ueber-d hinweg-1414383398](http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Martin-Gerlach-kommentiert-Ueber-d-hinweg-1414383398)>

Martin Gerlach / 11.02.15 / OTZ  
ZOR0006994356